

FÜNF SCHNELLE TIPPS

AUSFÜLLEN EINES ANTRAGS AUF KOSTENBEFREIUNG ODER ERMÄSSIGUNG DER HAUSHALTSBEITRÄGE

ALLE ERFORDERLICHEN FELDER AUSFÜLLEN

1. Die Schule Ihres Kindes kann den Antrag nicht bearbeiten, wenn die erforderlichen Felder nicht ausgefüllt sind. Bei Fragen zu den Anforderungen wenden Sie sich bitte an die in den Bewerbungshinweisen angegebene Kontaktperson!
2. Wenn in Schritt Eins (1) des Antrags „Migrant, Ausreißer oder Obdachlos“ angekreuzt ist, muss die Schule Ihres Kindes diesen Status vor der Gewährung von Leistungen durch den zuständigen Schulbeamten bestätigen.

HAT IHR KIND DIREKT EINEN ANSPRUCH AUF KOSTENLOSE MAHLZEITEN?

3. Wenn Ihr Haushalt ein Schreiben von der Schule Ihres Kindes erhalten hat, in dem bestätigt wird, dass Ihr Kind direkt für kostenlose Mahlzeiten berechtigt ist, müssen Sie KEINEN Antrag stellen, da Ihr Kind automatisch Anspruch auf kostenlose Mahlzeiten hat. Wenn Sie Fragen zur direkten Zertifizierung haben oder nur einen Benachrichtigungsbrief für ein Kind in Ihrem Haushalt erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Schule Ihres Kindes.

FALLNUMMERN

4. Wenn Sie in Schritt 2 des Antrags eine Fallnummer angeben und jemand in Ihrem Haushalt SNAP- und/oder TANF-Leistungen erhält, müssen Sie Ihrem Antrag eine Kopie des Bescheids über die SNAP- und/oder TANF-Berechtigung beifügen, den Sie vom Ministerium für Gesundheit und Soziales (DHHS) erhalten haben. Wenn Sie eine Kopie der Entscheidung des DHHS benötigen, wenden Sie sich bitte an 1-844-ASK-DHHS.

SNAP = Programm für zusätzliche Ernährungshilfe

TANF oder FANF = Befristete (oder finanzielle) Hilfe für bedürftige Familien



GESAMTZAHL DER HAUSHALTSMITGLIEDER

5. Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Namen (Kinder und erwachsene Haushaltsmitglieder) mit der Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder in Schritt drei (3) übereinstimmt. Wenn diese nicht übereinstimmen, kann die Schule Ihres Kindes den Antrag nicht bearbeiten.

Das USDA ist ein Anbieter, Arbeitgeber und Kreditgeber, der Chancengleichheit fördert.



RIH Department of Education
Office of
Nutrition Programs
& Services



LINQ Connect



Einfache Anmeldung

Ein zentraler Ort, um Zahlungen zu verwalten, Erinnerungen einzustellen und vieles mehr!



Kostenlose Anmeldung

Das benutzerfreundliche Portal ermöglicht eine einfache und schnelle Anmeldung.



Nie wieder Ärger

Kein Grund, Bargeld an die Schule zu schicken. Einmalige oder wiederkehrende Zahlungen sind ganz einfach.



Ressourcenzentrum

Hier finden Sie hilfreiche Leitfäden und nützliche Tools, die Ihnen bei der Einrichtung von Zahlungen für Ihre Schüler helfen.



Dashboards

Einfache und interaktive Dashboards, um alle Ihre Schüler an einem Ort anzuzeigen.



Gebühren leicht gemacht

Bezahlen Sie für Jahrbücher, Klassenfahrten, Abschlussgebühren und mehr in der LINQ Connect Mobile App oder online!

Laden Sie die kostenlose mobile App herunter oder besuchen Sie [LINQCONNECT.COM](https://linqconnect.com)



Google Play



Apple Store



LINQ



SCHOOL DISTRICT
Das Büro des Superintendents
20 Seminary Hill
West Lebanon, NH 03784
Telefon: 603-790-8500 Fax: 603-790-8310
www.sau88.net

Amy Allen, Superintendentin

Karen DuBois, Direktor für Akademische Angelegenheiten, Engagement & Chancen

Ben Nester, Direktor des Studentenwerks

Tim Ball, Betriebswirt

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZU KOSTENLOSEN UND GÜNSTIGEN SCHULMAHLZEITEN IM RAHMEN DES NATIONALEN SCHULESSENPROGRAMMS (NSLP) DES LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUMS DER VEREINIGTEN STAATEN (USDA)

August 2025

Sehr geehrte Eltern/Erziehungsberechtigte,

Der Schulbezirk Lebanon bietet im USDA Rahmen des nationalen Schulmittagessen-programms. Das Frühstück kostet für Kinder im Vorschulalter bis zur vierten Klasse 2,00 \$ und für Schüler der fünften bis zwölften Klasse 2,25 \$. Das Mittagessen kostet für Kinder im Vorschulalter bis zur vierten Klasse 3,95 \$ und für Schüler der fünften bis zwölften Klasse 4,05 \$. Ihre Kinder haben möglicherweise Anspruch auf kostenlose oder günstige Mahlzeiten im Rahmen dieses Programms. Wenn Ihr Haushalt Anspruch auf günstige Mahlzeiten hat, ist das Frühstück kostenlos und das Mittagessen kostet 0,40 \$. Die Beantragung von kostenlosen und günstigen Mahlzeiten ist mehr als nur die Beantragung einer Mahlzeit. **Mit Ihrer Berechtigungsbescheinigung können Sie zusätzliche Vorteile im Bezirk und in der Gemeinde erhalten. Beispiele für diese Vorteile sind ermäßigte Gebühren für Vorschule/Sommercamp, Jahrbuchgebühren, Gebühren für verlorene Terminkalender, ermäßigte Stromrechnungen und ermäßigte Mitgliedsbeiträge.** Im Folgenden finden Sie einige häufig gestellte Fragen und Antworten, die Ihnen helfen sollen, festzustellen, ob Ihr Kind zur Teilnahme berechtigt ist.

1. Wer kann kostenlose oder günstigere Mahlzeiten erhalten?

Alle Kinder in Haushalten, die Leistungen von **Ergänzendem Ernährungshilfeprogramm erhalten (NH SNAP)**, oder vorübergehende **Hilfe für bedürftige Familien (NH TANF)** erhalten, haben Anspruch auf kostenlose Mahlzeiten.

- Die Pflegekinder, die unter der gesetzlichen Verantwortung einer Pflegeagentur oder eines Gerichts stehen, haben Anspruch auf kostenlose Mahlzeiten.
- Die Kinder, die am Head Start program (Vorsprung-Programm) ihrer Schule teilnehmen, haben Anspruch auf kostenlose Mahlzeiten.
- Die Kinder, die obdachlos, ausgerissen oder Migranten sind, haben Anspruch auf kostenlose Mahlzeiten.
- Die Kinder können kostenlose oder vergünstigte Mahlzeiten erhalten, wenn das Einkommen Ihres Haushalts innerhalb der Grenzen liegt, die in den untenstehenden Tabellen der Bundesrichtlinien zur Einkommensberechtigung festgelegt sind.

Die Einkommensrichtlinien des Kinderernährung Programms: von 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026.

Die Haushaltgröße	Jährlich	Monatlich	Zweimal pro Monat	Jede zweite Woche	Wöchentlich
1	28,953	2,413	1,207	1,114	557
2	39,128	3,261	1,631	1,505	753
3	49,303	4,109	2,055	1,897	949

4	59,478	4,957	2,479	2,288	1,144
5	69,653	5,805	2,903	2,679	1,340
6	79,828	6,653	3,327	3,071	1,536
7	90,003	7,501	3,751	3,462	1,731
8	100,178	8.349	4,175	3,853	1.927
Für jedes weitere Familienmitglied addieren Sie:	10,175	818	424	392	196

2. Wie kann ich wissen, ob meine Kinder als obdachlos, Migranten oder die Ausreißer gelten?

- Haben die Mitglieder Ihres Haushalts keine feste Adresse? Wohnen Sie gemeinsam in einer Notunterkunft, einem Hotel oder einer anderen vorübergehenden Unterkunft? Zieht Ihre Familie saisonal um? Leben Kinder bei Ihnen, die sich entschieden haben, ihre frühere Familie oder ihren früheren Haushalt zu verlassen? Wenn Sie glauben, dass Kinder in Ihrem Haushalt diese Beschreibungen erfüllen und Ihnen nicht mitgeteilt wurde, dass Ihre Kinder kostenlose Mahlzeiten erhalten, rufen Sie bitte an, oder schreiben Sie an diese Adresse: **Ben Nester, Direktor des Studentenwerks, bei 603-790-8500 x1110 oder E-Mail: bnester@sau88.net.**

3. Muss ich für jedes Kind eine Applikation ausfüllen?

- Nein. Nutzen Sie einen Antrag auf kostenlose und günstigere Schulmahlzeiten für alle Schüler in Ihrem Haushalt. Wir können keinen unvollständigen Antrag genehmigen. Füllen Sie daher bitte alle erforderlichen Informationen aus. Senden Sie den ausgefüllten Antrag an: Füllen Sie bitte das Formular vollständig aus und geben Sie alle erforderlichen Informationen an. Senden Sie das ausgefüllte Formular an: **Shaylee Briggs, 20 Seminary Hill, West Lebanon, NH 03784, 603-790-8500 x1115.**

4. Sollte ich einen Antrag ausfüllen, wenn ich in diesem Schuljahr einen Brief erhalten habe, in dem steht, dass mein Kind/meine Kinder bereits für kostenlose Mahlzeiten zugelassen ist/sind?

- Nein, aber lesen Sie bitte den Brief, den Sie erhalten haben, vollständig durch und befolgen Sie die Anweisungen. Wenn Kinder in Ihrem Haushalt in Ihrer Berechtigungsmitteilung nicht ausrichten sind, wenden Sie sich bitte an: **Shaylee Briggs, 20 Seminary Hill, West Lebanon, NH 03784, 603-790-8500 x1115, sbriggs@sau88.net** sofort.

5. Kann ich mich online bewerben?

- Ja! Wir empfehlen Ihnen, wenn es möglich ist, eine Online-Bewerbung anstelle einer Papierbewerbung auszufüllen. Die Online-Bewerbung hat dieselbe Form, und fragt nach denselben Informationen wie die Papierbewerbung. Besuchen Sie, <https://lingconnect.com> um mit dem Online-Bewerbungsprozess zu beginnen oder mehr darüber zu erfahren. Kontakt: **Shaylee Briggs, 20 Seminary Hill, West Lebanon, NH 03784, 603-790-8500 x1115, sbriggs@sau88.net** wenn Sie irgendwelche Fragen zur Online-Bewerbung haben.

6. Mein Antrag wurde letztes Jahr genehmigt. Muss ich einen neuen Antrag ausfüllen?

- Ja. Der Antrag gilt nur für das jeweilige Schuljahr und für die ersten Tage des neuen Schuljahres. Sie müssen einen neuen Antrag einreichen, es sei denn, die Schule hat Ihnen mitgeteilt, dass Ihr Kind für das neue Schuljahr berechtigt ist.

7. Ich erhalte WIC (Das Ernährungsprogramm für Frauen, Säuglinge und Kinder in New Hampshire). Kann mein Kind/meine Kinder kostenlose Mahlzeiten erhalten?

- Die Kinder in Haushalten, die am WIC-Programm teilnehmen, haben möglicherweise Anspruch auf kostenlose oder vergünstigte Mahlzeiten. Die Teilnahme am WIC-Programm berechtigt Ihren Haushalt nicht automatisch zu kostenlosen oder vergünstigten Mahlzeiten. Bitte beantragen Sie die Mahlzeiten über den Einkommensantrag.

8. Werden die vom mir angegebenen Informationen überprüft?

- Ja. Wir können Sie auch bitten, einen schriftlichen Nachweis über das von Ihnen angegebene Haushaltseinkommen einzureichen.

9. Kann ich mich später bewerben, wenn ich die Qualifikationsfähigkeiten jetzt nicht erfühle?
- Ja. Sie können sich jederzeit während des Schuljahres bewerben. Beispielsweise können Kinder, deren Eltern oder Erziehungsberechtigte arbeitslos werden, Anspruch auf kostenlose oder vergünstigte Mahlzeiten haben, wenn das Haushaltseinkommen unter die Einkommensgrenze fällt.
10. Was wird passieren, wenn ich mit der Entscheidung der Schule über meinen Antrag nicht einverstanden bin?
- Sie sollten mit der Schulleitung sprechen. Sie können auch eine Anhörung beantragen, indem Sie anrufen oder schreiben an: **Amy Allen, Superintendent of Schools, 20 Seminary Hill, West Lebanon, NH 03784, 603-790-8500 x1107, aallen@sau88.net.**
11. Kann ich einen Antrag stellen, wenn jemand in meinem Haushalt kein US-Staatsbürger ist?
- Ja. Sie, Ihre Kinder oder andere Haushaltsmitglieder müssen keine US-Staatsbürger sein, um Anspruch auf kostenlose oder günstigere Mahlzeiten zu haben.
12. Was wird passieren, wenn mein Einkommen nicht immer gleich ist?
- Geben Sie den Geldeintrag an, den Sie normalerweise erhalten. Wenn Sie beispielsweise normalerweise 1000 Dollar pro Monat verdienen, aber letzten Monat einige Arbeitstage gefehlt haben und nur 900 Dollar verdient haben, geben Sie an, dass Sie 1000 Dollar pro Monat verdienen. Wenn Sie normalerweise Überstunden machen, geben Sie diese an, aber nicht, wenn Sie nur gelegentlich Überstunden machen. Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verloren haben oder Ihre Arbeitszeit oder Ihr Gehalt gekürzt wurde, geben Sie Ihr aktuelles Einkommen an.
13. Was wird passieren, wenn einige Haushaltsmitglieder kein Einkommen zu melden haben?
- Es kann vorkommen, dass die Haushaltsmitglieder bestimmte Einkommensarten, die Sie in dem Antrag angeben sollen, nicht beziehen oder überhaupt kein Einkommen haben. In diesem Fall tragen Sie bitte eine 0 in das Feld ein. Wenn jedoch Einkommensfelder leer gelassen oder nicht ausgefüllt werden, werden diese ebenfalls als Null gewertet. Bitte seien Sie vorsichtig, wenn Sie Einkommensfelder leer lassen, da wir davon ausgehen, dass dies Ihre Absicht war.
14. Wir sind beim Militär; Müssen wir unser Einkommen anders verlangen?
- Ihr Grundgehalt und Ihr Bar Bonus müssen als Einkommen angegeben werden. Wenn Sie Barzuschüsse für Unterkunft außerhalb der Kaserne, Verpflegung oder Kleidung erhalten oder Familienunterhaltszuschüsse beziehen, müssen diese ebenfalls als Einkommen angegeben werden. Wenn Ihre Unterkunft jedoch Teil der Initiative zur Privatisierung von Militärunterkünften ist, geben Sie Ihren Wohnzuschuss nicht als Einkommen an. Zusätzliche Kampfzulagen, die sich aus einem Einsatz ergeben, sind ebenfalls vom Einkommen ausgenommen.
15. Was wird passieren, wenn auf dem Eintrag nicht genug Platz für meine Familie ist?
- Führen Sie alle weiteren Haushaltsmitglieder auf einem separaten Blatt Papier auf und fügen Sie dieses Ihrer Bewerbung bei. Kontakt **Shaylee Briggs, 20 Seminary Hill, West Lebanon, NH 03784, 603-790-8500 x1115, sbriggs@sau88.net** um eine zweite Bewerbung zu erhalten.
16. Meine Familie braucht mehr Hilfe. Gibt es andere Programme, für die wir uns bewerben können?
- Um zu erfahren, wie Sie **SNAP, TANF, das Lebensmittelverteilungsprogramm in Indianerreservaten (FDPIR)**, oder andere Sozialleistungen beantragen können, wenden Sie sich an Ihr örtliches Sozialamt oder rufen Sie an unter **603 271-9700 oder 844-275-3447.**
17. Wie kann ich die Ergebnisse der Bewerbung erfahren?
- Ein Brief mit der Entscheidung über Ihre Berechtigung wird Ihnen per Post zugestellt. Bitte bewahren Sie diesen Brief an einem sicheren Ort auf, da Sie ihn nutzen können, um zusätzliche Vergünstigungen im Bezirk und in der Gemeinde zu erhalten. Einige Beispiele für diese Vergünstigungen sind ermäßigte Gebühren für Vorschulen/Sommercamps, Jahrbuchgebühren, Gebühren für verlorene Terminkalender, ermäßigte Nebenkosten und ermäßigte Mitgliedsbeiträge. Bitte erkundigen Sie sich bei den Unternehmen, da sich deren Rabatte möglicherweise geändert haben.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, rufen Sie Shaylee Briggs an 603-790-8500 x 1115 oder senden Sie eine E-Mail an sbriggs@sau88.net.

Mit freundlichen Grüßen,

Shaylee Briggs

Shaylee Briggs, Assistentin des Betriebswirts
Schulbezirk Lebanon - SAU88
20 Seminary Hill
West Lebanon, NH 03784
603-790-8500 x 1115
sbriggs@sau88.net

USDA ist ein Anbieter, Arbeitgeber und Kreditgeber, der Chancengleichheit fördert.

2025-2026 Haushaltsantrag für kostenlose und preisreduzierte Schulmahlzeiten

ONLINE BEANTRAGEN: www.linqconnect.com
ZURÜCK AN (Name der Schule/des Distrikts): Shaylee Briggs, Lebanon SAU
ADRESSE: 20 Seminary Hill, West Lebanon, NH 03784

German Translation

SCHRITT Listen Sie ALLE Kinder, Kleinkinder und Schüler bis einschließlich Klasse 12 auf. Fügen Sie ein weiteres Blatt Papier hinzu, wenn Sie Platz für weitere Namen benötigen.

Listen Sie ALLE Kinder im Haushalt auf. Vergessen Sie nicht, Säuglinge, Kinder, die andere Schulen besuchen, Kinder, die nicht zur Schule gehen, und Kinder, die keine Leistungen beantragen, aufzulisten. Hierzu zählen auch Kinder in Ihrem Haushalt, die nicht mit Ihnen verwandt sind.

Form for listing children with columns for Vorname des Kindes, MI, Nachname des Kindes, Klasse, and checkboxes for Markieren Sie alle (Pflege*Kind, Migrant, Ausreißer, Obdachlos). Includes instructions: Wenn Sie eines dieser Kästchen angekreuzt haben, lesen Sie bitte die Anweisungen für die Antragstellung, Schritt 1: Teil C und Teil

Nehmen Haushaltsmitglieder (einschließlich Sie selbst) an SNAP, TANF oder FDPIR teil? *Bitte beachten Sie, dass die Medicaid-Fallnummer Kinder in NH NICHT für kostenlose oder preisreduzierte Mahlzeiten berechtigt

Form for SNAP/TANF/FDPIR participation with radio buttons for NEIN and JA, and a field for FALLNUMMER (nur SNAP und TANF). Includes instruction: Tragen Sie hier nur eine Fallnummer ein.

SCHRITT Listen Sie ALLE Haushaltsmitglieder und das Einkommen jedes Mitglieds (vor Steuern und Abzügen) auf.

A. Alle erwachsenen Haushaltsmitglieder (alle Personen, die mit Ihnen zusammenleben und Einkommen und Ausgaben teilen, auch wenn sie nicht mit Ihnen verwandt sind, einschließlich Ihnen selbst)
Listen Sie alle erwachsenen Haushaltsmitglieder auf, die nicht in SCHRITT 1 aufgeführt sind (einschließlich Ihrer Person), auch wenn sie kein Einkommen beziehen. Geben Sie für jedes aufgeführte Haushaltsmitglied, das ein Einkommen bezieht, das Gesamtbruttoeinkommen (vor Steuern und Abzügen) für jede Einkommensquelle ausschließlich in vollen Dollarbeträgen (ohne Centbeträge) an. Wenn sie kein Einkommen aus irgendeiner Quelle erhalten, schreiben Sie „0“. Wenn Sie „0“ eintragen oder Felder leer lassen, bestätigen (versprechen) Sie, dass es kein Einkommen zu melden gibt.

Form for listing adult household members with columns for Name, Einkommen aus Arbeit, Sozialhilfe, Kindergeld, Unterhalt, Renten, Ruhestand, Sozialversicherung, SSI, VA-Leistungen, etc. Includes frequency options: Wöchentlich, Alle 2 Wochen, 2x Monat, Monatl., Jährlich.

Form for B. Kindereinkommen and household summary. Includes fields for Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder, Kindereinkommen, and Gesamtbruttoeinkommen. Includes instruction: Eine Liste der Einnahmequellen finden Sie auf der Rückseite des Antrags.

SCHRITT Kontaktdaten und Unterschrift eines Erwachsenen. SENDEN SIE DAS AUSGEFÜLLTE FORMULAR AN DIE SCHULE IHRES KINDES: Schuladresse hier eingefügte SAU 88, ATTN Shaylee Briggs, 20 Seminary Hill, West Lebanon, NH 03784

„Ich bestätige (verspreche), dass alle Angaben in diesem Antrag wahrheitsgemäß sind und dass alle Einkünfte angegeben wurden. Ich verstehe, dass diese Informationen im Zusammenhang mit dem Erhalt von staatlichen Mitteln gegeben werden und dass Schulbeamte die Informationen überprüfen (bestätigen) können. Mir ist bewusst, dass meine Kinder ihre Mahlzeitenunterstützung verlieren können, wenn ich absichtlich falsche Angaben mache, und dass ich nach geltendem Landes- und Bundesrecht strafrechtlich verfolgt werden kann.“

Name des Erwachsenen, der das Formular unterschreibt, in Druckbuchstaben	Unterschrift des Erwachsenen	Heutiges Datum
Postanschrift (falls verfügbar)	Stadt	Staat
	PLZ	Telefon (optional)
		E-Mail (optional)

**Bitte geben Sie das ausgefüllte Formular an
der Schule Ihres Kindes ab.**

Einkommensquellen			Beispiele für Einkommen für Kinder
Einkommen aus Arbeit - Gehälter, Löhne, Bonuszahlungen, Trinkgelder, Provisionen - Nettoeinkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Landwirtschaft oder Unternehmen) Wenn Sie beim US-Militär sind: - Grundgehalt und Bargeldprämien (enthalten KEIN Kampfeinsatzgeld, FSSA oder Zuschüsse für privat angemieteten Wohnraum) - Zuschüsse für Unterkunft, Verpflegung und Kleidung außerhalb der Basis	Öffentliche Unterstützung/Unterhalt/Kindergeld - Arbeitslosengeld - Arbeitnehmerentschädigung - Ergänzendes Sozialeinkommen (SSI) - Finanzielle Unterstützung durch den Staat oder die Kommunalverwaltung - Unterhaltszahlungen - Zahlungen für Kindesunterhalt - Leistungen für Veteranen - Streikleistungen	Renten/Ruhestand/ Alle anderen Einkommensquellen - Sozialversicherung/Berufsunfähigkeit (einschließlich Eisenbahn-Renten und Leistungen bei Staublunge) - Private Renten- oder Berufsunfähigkeitsversicherungen - Einkommen aus Treuhandvermögen oder Nachlässen - Renten - Kapitalerträge - Zinserträge - Mieteinnahmen - Regelmäßige Geldzahlungen von außerhalb des Haushalts	- Ein Kind hat eine reguläre Voll- oder Teilzeitstelle, bei der es ein Gehalt oder einen Lohn verdient - Ein Kind ist blind oder behindert und erhält Sozialversicherungsleistungen - Ein Elternteil ist behindert, im Ruhestand oder verstorben und das Kind erhält Sozialversicherungsleistungen - Ein Freund oder ein entferntes Familienmitglied gibt einem Kind regelmäßig Taschengeld - Ein Kind erhält ein regelmäßiges Einkommen aus einem privaten Pensionsfonds, einer Rente oder einem Treuhandvermögen

OPTIONAL

Ethnische und rassische Identität von Kindern. Diese Informationen werden vertraulich behandelt und können durch das Datenschutzgesetz von 1974 geschützt sein.

Wir sind verpflichtet, Sie nach der Rasse und ethnischen Zugehörigkeit Ihrer Kinder zu fragen. Diese Informationen sind wichtig und helfen uns sicherzustellen, dass wir unserer Gemeinschaft vollumfänglich dienen. Die Beantwortung dieses Abschnitts ist optional und hat keinen Einfluss auf den Anspruch Ihrer Kinder auf kostenlose oder preisreduzierte Mahlzeiten.

Ethnizität (zutreffendes ankreuzen): ☐ Spanischer oder lateinamerikanischer Abstammung (eine Person kubanischer, mexikanischer, puertoricanischer, süd- oder zentralamerikanischer oder sonstiger spanischer Kultur oder Herkunft, unabhängig von der Rasse) ☐ Amerikanische Ureinwohner oder Ureinwohner Alaskas ☐ Asiatisch ☐ Schwarz oder Afroamerikaner ☒ Nicht spanisch- oder lateinamerikanisch ☐ Ureinwohner Hawaiis oder anderer pazifischer Inseln ☐ Weiß

Rasse (eine oder mehrere ankreuzen):

Senden Sie dieses ausgefüllte Formular an die Schule Ihres Kindes zurück. *Senden Sie die ausgefüllten Anträge nicht per Post, Fax oder E-Mail an das Büro des stellvertretenden Staatssekretärs für Bürgerrechte des US-Landwirtschaftsministeriums.

NICHT AUSFÜLLEN

Nur für Schulzwecke.

Umrechnung des Jahreseinkommens: Wöchentlich × 52, Alle zwei Wochen × 26, Zweimal im Monat × 24, monatlich × 12. Rechnen Sie das Einkommen nicht auf Jahresbasis um, um die Anspruchsberechtigung zu bestimmen, es sei denn, es ist mehr als eine Einkommenshäufigkeit angegeben.

Gesamteinkommen

Wie oft?

Wöchentlich

Alle 2 Wochen

2x Monat

Monatlich

Jährlich

☐

☐

☐

☐

☐

Haushaltsgröße

Kategorische Berechtigung

☐

Berechtigung

Kostenlos

Reduziert

Abgelehnt

☐

☐

☐

Unterschrift des Sachbearbeiters

Datum

Unterschrift des Bestätigenden Beamten

Datum

Unterschrift des Prüfenden Beamten

Datum

Erklärung zur Verwendung von Informationen

Bitte geben Sie unbedingt die letzten vier Ziffern der Sozialversicherungsnummer des

Der Richard B. Russell National School Lunch Act verlangt, dass wir die Informationen aus diesem Antrag verwenden, um festzustellen, wer Anspruch auf kostenlose oder preisreduzierte Mahlzeiten hat. Wir können nur vollständige Formulare genehmigen. Wir können Ihre Berechtigungsinformationen an Bildungs-, Gesundheits- und Ernährungsprogramme weitergeben, damit diese Ihrem Haushalt die Vorteile des Programms zukommen lassen können. Inspektoren und die Strafverfolgungsbehörden können Ihre Informationen auch verwenden, um sicherzustellen, dass die Programmregeln eingehalten werden.

erwachsenen Haushaltsmitglieds an, das den Antrag unterschreibt. Wenn der Erwachsene keine hat, "Ankreuzen, falls keine Sozialversicherungsnummer vorhanden ist." Anträge für Pflegekinder müssen keine Sozialversicherungsnummer enthalten. Anträge für Kinder in Haushalten, die das Zusatzprogramm für Ernährung (SNAP) oder die vorübergehende Unterstützung für bedürftige Familien (TANF) oder das Lebensmittelverteilungsprogramm in Indianerreservaten (FDPIR) erhalten, müssen keine Sozialversicherungsnummer enthalten.

Einige Kinder haben Anspruch auf kostenlose Mahlzeiten, ohne einen Antrag stellen zu müssen. Bitte wenden Sie sich an Ihre Schule, um kostenlose Mahlzeiten für Pflegekinder, obdachlose Kinder, Migrantenkinder oder Ausreißer zu erhalten.

Bitte geben Sie das ausgefüllte Formular an der Schule Ihres Kindes ab.

Die untenstehenden Kontaktinformationen dienen ausschließlich dazu, eine Beschwerde wegen Diskriminierung einzureichen.

Gemäß dem US-Bundesgesetz über Bürgerrechte und den Bürgerrechtsbestimmungen und -richtlinien des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA) ist es dieser Einrichtung untersagt, aufgrund von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Geschlecht (einschließlich Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung), Behinderung, Alter oder als Vergeltung für frühere Bürgerrechtsaktivitäten zu diskriminieren. Programm-Informationen können in anderen Sprachen als Englisch verfügbar sein. Menschen mit Behinderungen, die alternative Kommunikationsmittel benötigen, um Programminformationen zu erhalten (z. B. Braille, Großdruck, Audiokassette, amerikanische Gebärdensprache), sollten sich an die zuständige staatliche oder lokale Behörde wenden, die das Programm verwaltet, oder an das TARGET Center des USDA unter (202) 720-2600 (Sprache und TTY) oder über den Federal Relay Service unter (800) 877-8339 an das USDA.

Um eine Beschwerde wegen Diskriminierung im Rahmen des Programms einzureichen, sollte der Beschwerdeführer das Formular AD-3027, USDA-Formular für Beschwerden wegen Diskriminierung im Rahmen des Programms, ausfüllen, das online unter: <https://www.usda.gov/sites/default/files/documents/ad-3027.pdf>, in jedem USDA-Büro, telefonisch unter (866) 632-9992 oder schriftlich bei USDA angefordert werden kann. Der Brief muss den Namen, die Adresse und die Telefonnummer des Beschwerdeführers sowie eine schriftliche Beschreibung der mutmaßlichen diskriminierenden Handlung enthalten, die so detailliert sein muss, dass das Amt des stellvertretenden Staatssekretärs für Bürgerrechte (ASCR) über die Art und das Datum einer mutmaßlichen Bürgerrechtsverletzung informiert wird. Das ausgefüllte AD-3027-Formular oder der ausgefüllte Brief muss beim USDA eingereicht werden bis:

*ANSCHRIFT:
US-Landwirtschaftsministerium

FAX:

(833) 256-1665 oder (202) 690-7442;
oder

***Bitte senden Sie keine Anträge
an diese Adresse,**

Büro des stellvertretenden Staatssekretärs für
Bürgerrechte
1400 Independence Avenue, SW
Washington, D.C. 20250-9410

E-MAIL:

program.intake@usda.gov

**sondern nur
Beschwerden
über
Diskriminierung.**

Diese Einrichtung fördert die Chancengleichheit.

Wie man kostenlose und preisreduzierte Schulmahlzeiten beantragt

Bitte befolgen Sie diese Anweisungen, um den Antrag auf kostenlose und ermäßigte Schulmahlzeiten auszufüllen. Sie müssen nur einen Antrag pro Haushalt einreichen, **auch wenn Ihre Kinder mehr als eine Schule im Schulbezirk Lebanon besuchen.**

Der Antrag muss vollständig ausgefüllt werden, damit festgestellt werden kann, ob Ihr Kind/Ihre Kinder Anspruch auf kostenlose oder preisreduzierte Schulmahlzeiten hat/haben. Bitte befolgen Sie diese Anweisungen der Reihe nach! Jeder Schritt der Anleitung entspricht den Schritten in Ihrer Antragstellung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was Sie als Nächstes tun sollen, wenden Sie sich bitte an Shaylee Briggs, 603-790-8500x1115, sbriggs@sau88.net

Bitte verwenden Sie beim Ausfüllen des Antrags einen Kugelschreiber (keinen Bleistift) und achten Sie auf eine möglichst deutliche Schrift.

Schritt 1: Listen Sie ALLE Kinder, Kleinkinder und Schüler bis einschließlich Klasse 12 auf

Bitte geben Sie an, wie viele Säuglinge/Kleinkinder, Kinder, die nicht zur Schule gehen, und Grund-/Mittel-/Oberschüler in Ihrem Haushalt leben. Sie müssen NICHT mit Ihnen verwandt sein, um Teil Ihres Haushalts zu sein.

Wen soll ich hier aufführen? Bitte geben Sie in diesem Abschnitt ALLE Mitglieder Ihres Haushalts an, und zwar:

- Kinder, die 18 Jahre oder jünger sind UND mit dem Haushaltseinkommen unterstützt werden;
- Kinder, die im Rahmen einer formellen Pflegevereinbarung durch ein Gericht oder eine staatliche/lokale Behörde in Ihre Obhut gegeben wurden oder als obdachlos, migrierend oder als Ausreißer gelten;
- Schüler (unabhängig vom Alter), die Schulen des Lebanon-Schulbezirks besuchen – Mount Lebanon, Hanover Street, Lebanon Middle und Lebanon High

A) Listen Sie die Namen aller Kinder auf. Schreiben Sie die Namen aller Kinder auf. Verwenden Sie für jedes Kind eine Zeile des Antrags. Beim Schreiben der Namen einen Buchstaben in jedes Kästchen schreiben. Stoppen Sie, wenn Sie keinen Platz mehr haben. Wenn mehr Kinder anwesend sind, als

B) Ist das Kind ein Schüler? Wenn „Ja“, schreiben Sie die Klassenstufe des Schülers in die Spalte „Klasse“ (Grade) rechts.

C) Haben Sie Pflegekinder? Wenn es sich bei einem der aufgeführten Kinder um ein Pflegekind handelt, markieren Sie das Kästchen „Pflegekind“ neben dem Namen des Kindes. Wenn Sie sich NUR für Pflegekinder bewerben, gehen Sie nach Abschluss von **Schritt 1 zu Schritt 4.**

Pflegekinder, die bei Ihnen leben, können als Mitglieder Ihres Haushalts gelten und sollten

D) Sind irgendwelche Kinder obdachlos, Migrant oder Ausreißer? Wenn Sie glauben, dass eines der in diesem Abschnitt aufgeführten Kinder dieser Beschreibung entspricht, markieren Sie das Kästchen „Obdachlos, Migrant, Ausreißer“ neben dem Namen des Kindes und füllen Sie alle Schritte des Antrags aus. Der Status als Obdachloser, Migrant oder Ausreißer muss vom zuständigen Programmmitarbeiter bestätigt werden. Wenn der Schulbezirk den Status Ihres

Zeilen im Antrag vorhanden sind, fügen Sie ein zweites Blatt Papier (oder einen zweiten Antrag, wenn Sie den Antrag elektronisch ausfüllen) mit allen erforderlichen Informationen für die zusätzlichen Kinder bei. Dies gilt auch für Erwachsene in Schritt 3. „MI“ ist die Abkürzung für „Middle Initial“ (Erster Buchstabe des zweiten Vornamens). Schreiben Sie den ersten Buchstaben des zweiten Vornamens jedes Kindes in das Feld.		in Ihrem Antrag aufgeführt sein. Wenn Sie sowohl für Pflegekinder als auch für Nicht-Pflegekinder einen Antrag stellen, gehen Sie zu Schritt 3. Hinweis: Adoptivkinder gelten nicht als Pflegekinder. Ein Pflegekind ist ein minderjähriges Kind, das in staatliche Obhut genommen und bei einem staatlich zugelassenen Erwachsenen untergebracht wurde, der sich anstelle der Eltern oder des Vormunds um das Kind kümmert.	Schülers als Obdachloser, Migrant oder Ausreißer nicht bestätigen kann, wird sich der Schulbezirk mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen einkommensabhängigen Antrag auszufüllen. <u>Sie können Ihre Einkommensinformationen jetzt bereitstellen</u>, um zu vermeiden, dass der Schulbezirk Sie später möglicherweise kontaktieren muss.
--	--	---	---

Schritt 2: Nehmen derzeit irgendwelche Haushaltsmitglieder an SNAP, TANF oder FDPIR teil?

Wenn jemand in Ihrem Haushalt (einschließlich Ihnen) derzeit an einem oder mehreren der unten aufgeführten Hilfsprogramme teilnimmt, haben Ihre Kinder Anspruch auf folgende kostenlose Schulmahlzeiten:

- Das Supplemental Nutrition Assistance Program (Ergänzendes Ernährungshilfeprogramm) (SNAP) oder (603) 271-9700
- Temporary Assistance for Needy Families (Vorübergehende Unterstützung für bedürftige Familien) (TANF) oder (603) 271-9700
- Das Food Distribution Program on Indian Reservations (Lebensmittelverteilungsprogramm in Indianerreservaten) (FDPIR).

A) Wenn niemand in Ihrem Haushalt an einem der oben aufgeführten Programme teilnimmt:

- Wählen Sie in **Schritt 2** „Nein“ aus und gehen Sie zu **Schritt 3**.

B) Wenn jemand in Ihrem Haushalt an einem der oben aufgeführten Programme teilnimmt:

- Geben Sie eine Fallnummer für SNAP, TANF oder FDPIR an. Sie müssen nur eine Fallnummer angeben. Wenn Sie an einem dieser Programme teilnehmen und Ihre Fallnummer nicht kennen, wenden Sie sich an:

(603) 271-9700 – NH Department of Health and Human Services (Abteilung für Gesundheit und Soziale Dienste) (DHHS)
- Gehen Sie zu **Schritt 4**.

Schritt 3: Listen Sie ALLE Haushaltsmitglieder und das Einkommen jedes Mitglieds auf

Wie melde ich mein Einkommen?

- Verwenden Sie die Listen mit den Überschriften „Einkommensquellen“ und „Einkommensbeispiele für Kinder“ auf der Rückseite des Antragsformulars, um festzustellen, ob Ihr Haushalt über ein zu meldendes Einkommen verfügt.
- Geben Sie alle Beträge NUR ALS BRUTTOERTRAG an. Geben Sie alle Einnahmen in vollen Dollarbeträgen an. Geben Sie keine Centbeträge an.
 - Das Bruttoeinkommen ist das Gesamteinkommen **vor** Steuern und Abzügen.
 - Viele Menschen betrachten das Einkommen als den Betrag, den sie „mit nach Hause nehmen“, und nicht als den Gesamtbetrag, den „Bruttobetrag“. Vergewissern Sie sich, dass das Einkommen, das Sie in diesem Antrag angeben, NICHT durch Steuern, Versicherungsbeiträge oder andere Beträge, die von Ihrem Gehalt abgezogen werden, verringert wurde.
- Tragen Sie in alle Felder, in denen kein Einkommen zu verzeichnen ist, eine „0“ ein. Alle Einkommensfelder, die leer gelassen oder nicht ausgefüllt wurden, werden ebenfalls mit Null bewertet. Wenn Sie „0“ eintragen oder Felder leer lassen, bestätigen (versprechen) Sie damit, dass es kein Einkommen zu melden gibt. Wenn örtliche Beamte den Verdacht haben, dass Ihr Haushaltseinkommen falsch angegeben wurde, wird Ihr Antrag geprüft.
- Markieren Sie mithilfe der Auswahlkästchen rechts neben jedem Feld, wie oft jede Art von Einkommen erzielt wird.

3.A. Meldung des Einkommens von Erwachsenen

Wen soll ich hier aufführen?

- Bitte geben Sie in diesem Abschnitt ALLE erwachsenen Mitglieder Ihres Haushalts an, die mit Ihnen zusammenleben und Einkommen und Ausgaben teilen, auch wenn sie nicht mit Ihnen verwandt sind und auch wenn sie kein eigenes Einkommen haben.
- **NICHT einbeziehen:**
 - Personen, die mit Ihnen zusammenleben, aber nicht vom Einkommen Ihres Haushalts unterstützt werden UND kein Einkommen zum Haushalt beitragen.
 - Säuglinge, Kinder und Schüler, die bereits in **Schritt 1** aufgeführt sind.

Schritt 3: Listen Sie ALLE Haushaltsmitglieder und das Einkommen jedes Mitglieds auf

1) Nennen Sie die Namen der erwachsenen Haushaltsmitglieder.

Tragen Sie den Namen jedes Haushaltsmitglieds in die Felder „Namen der erwachsenen Haushaltsmitglieder (Vor- und Nachname)“ ein. Schließen Sie auch College-Studenten ein, es sei denn, sie werden in den Steuererklärungen als unabhängig gemeldet (alle College-Studenten gelten als Erwachsene). Geben Sie keine Haushaltsmitglieder an, die Sie in **Schritt 1** angegeben haben.

2) Listen Sie die Einkünfte aus der Arbeit auf.

Tragen Sie alle Einkünfte aus Arbeit im Feld „Einkünfte aus Arbeit“ auf dem Antrag ein. Dies ist in der Regel das Geld, das man durch Arbeit verdient. Wenn Sie ein selbstständiger Unternehmer oder Landwirt sind, geben Sie Ihr Nettoeinkommen an. Das Nettoeinkommen ist Ihr Einkommen nach Abzug von Steuern und Abzügen.

- **Was ist, wenn ich mehrere Jobs habe?** Listen Sie jede Tätigkeit einzeln auf, indem Sie Ihren Namen und Ihr Einkommen aus jeder Tätigkeit in eine neue Zeile eingeben. Fügen Sie bei Bedarf ein zusätzliches Blatt Papier hinzu.
- **Was ist, wenn ich selbstständig bin?** Geben Sie die Einkünfte aus Ihrer Geschäftstätigkeit als Nettobetrag an. Dieser Nettobetrag wird berechnet, indem die gesamten Betriebsausgaben Ihres Unternehmens von den Bruttoeinnahmen (Umsatz) abgezogen werden. Der Bruttoerlös bzw. -umsatz umfasst sämtliche Einnahmen aus dem Verkauf angebotener Produkte oder Dienstleistungen.

Wenn ein in **Schritt 1** aufgeführtes Kind über ein Einkommen verfügt, befolgen Sie die Anweisungen in **Schritt 3, Teil B**.

3) Geben Sie Einkünfte aus öffentlicher Sozialhilfe/Unterhaltszahlungen für Kinder/Unterhaltszahlungen an.

Tragen Sie alle Einkünfte, die zutreffen, in das Feld „Öffentliche Sozialleistungen/Unterhaltszahlungen für Kinder/Unterhaltszahlungen“ auf dem Antrag ein. Geben Sie den Barwert von Sozialleistungen, die NICHT in der Tabelle aufgeführt sind, nicht an. Wenn Einkünfte aus Kindesunterhalt oder Unterhaltszahlungen erzielt werden, geben Sie nur gerichtlich angeordnete Zahlungen an. Informelle, aber regelmäßige Zahlungen sollten im nächsten Teil als „sonstiges“ Einkommen angegeben werden.

4) Listen Sie Einkünfte aus Renten/Pensionen/alle anderen Einkünften auf.

Listen Sie alle Einkünfte, die zutreffen, im Feld „Renten/Pensionen/Alle sonstigen Einkünfte“ auf dem Antrag auf.

- **Was ist, wenn ich in dieser Kategorie Einkünfte aus mehreren Quellen erhalte?** Listen Sie jede Einnahmequelle einzeln auf, indem Sie Ihren Namen und das Einkommen aus jeder Quelle in eine neue Zeile eingeben. Fügen Sie bei Bedarf ein zusätzliches Blatt Papier hinzu.

5) Geben Sie die Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder an.

Geben Sie die Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder in das Feld „Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder (Kinder und Erwachsene)“ ein. Diese Zahl MUSS der Anzahl der in **Schritt 1** und **Schritt 3** aufgeführten Haushaltsmitglieder entsprechen. Wenn es Mitglieder in Ihrem Haushalt gibt, die Sie nicht im Antrag aufgeführt haben, gehen Sie zurück und fügen Sie sie hinzu. Es ist sehr wichtig, alle Haushaltsmitglieder aufzulisten, da die Größe Ihres Haushalts Ihre Berechtigung für kostenlose und preisreduzierte Mahlzeiten beeinflusst.

6) Geben Sie die letzten vier Ziffern Ihrer Sozialversicherungsnummer an.

Ein erwachsenes Haushaltsmitglied muss die letzten vier Ziffern seiner Sozialversicherungsnummer in das dafür vorgesehene Feld eingeben. Sie sind berechtigt, Leistungen zu beantragen, auch wenn Sie keine Sozialversicherungsnummer haben. Wenn kein erwachsenes Haushaltsmitglied eine Sozialversicherungsnummer hat, lassen Sie dieses Feld leer und markieren Sie das Kästchen rechts mit der Aufschrift „Keine Sozialversicherungsnummer vorhanden“.

3.B. Liste der von Kindern erzielten Einkünfte

Listen Sie alle Einkünfte auf, die Kinder verdienen oder erhalten.

Tragen Sie das Bruttoeinkommen ALLER in **Schritt 1** aufgeführten Kinder Ihres Haushalts in das Feld „Kindereinkommen“ ein. Das Einkommen von Pflegekindern wird nur dann angerechnet, wenn Sie für sie zusammen mit dem Rest Ihres Haushalts einen Antrag stellen.

- **Was ist ein Kindereinkommen?** Unter Kindereinkommen versteht man Geld, das von außerhalb Ihres Haushalts DIREKT an Ihre Kinder gezahlt wird. Viele Haushalte haben kein Kindereinkommen.

Schritt 4: Kontaktinformationen und Unterschrift eines Erwachsenen

Alle Anträge müssen von einem volljährigen Mitglied des Haushalts unterzeichnet werden. Mit der Unterzeichnung des Antrags versichert dieses Haushaltsmitglied, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht wurden. Bevor Sie diesen Abschnitt ausfüllen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Erklärungen auf der Rückseite des Antrags gelesen haben.

A) Geben Sie Ihre Kontaktinformationen an. Geben Sie Ihre aktuelle Postanschrift in die dafür vorgesehenen Felder ein, falls diese Informationen verfügbar sind. Wenn Sie keine feste Adresse haben, ist das in Ordnung. Die Angabe einer Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder beidem ist optional, hilft uns aber, Sie schnell zu erreichen, falls wir Sie kontaktieren müssen.

B) Schreiben Sie Ihren Namen und unterschreiben Sie mit dem heutigen Datum. Tragen Sie den Namen der Person, die den Antrag unterschreibt, in das Feld „Unterschrift eines Erwachsenen“ ein.

C) Senden Sie den ausgefüllten Antrag an:

Shaylee Briggs
SAU 88 – Lebanon School District
20, Seminary Hill
West Lebanon, NH 03784

Optional

Teilen Sie die ethnische und rassische Zugehörigkeit der Kinder mit (optional). Auf der Rückseite des Antrags bitten wir Sie, Informationen über die Rasse und ethnische Zugehörigkeit Ihrer Kinder anzugeben. Dieses Feld ist optional und hat keinen Einfluss auf die Berechtigung Ihrer Kinder für kostenlose oder preisreduzierte Schulmahlzeiten. Diese Informationen werden ausschließlich zu dem Zweck angefordert, die Einhaltung der US-Bundesgesetze zum Schutz der Bürgerrechte durch den Staat zu überprüfen. Ihre Antwort hat keinen Einfluss auf die Prüfung Ihres Antrags und kann durch das Datenschutzgesetz geschützt sein. Durch die Bereitstellung dieser Informationen helfen Sie uns sicherzustellen, dass dieses Programm auf nichtdiskriminierende Weise durchgeführt wird.

Bitte senden Sie den Antrag direkt an die SCHULE Ihres Kindes. Senden Sie ausgefüllte Anträge oder Fragen zu Anträgen NICHT per Post, Fax oder E-Mail an das USDA-Büro des stellvertretenden Staatssekretärs für Bürgerrechte, da sich sonst die Prüfung der Anspruchsberechtigung Ihres Kindes für kostenlose oder preisreduzierte Mahlzeiten verzögert.

ESSENSABRECHNUNG

Kosten für das Schulverpflegungsprogramm

Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuer (im Folgenden „Erziehungsberechtigte“) sind zwar willkommen und werden dazu ermutigt, die Schüler mit Mahlzeiten zur Schule zu schicken, jedoch bietet der Schulbezirk die Möglichkeit, Frühstück, Mittagessen und Snacks für nach der Schule in der Schulkantine zu kaufen. Jede Mahlzeit erfüllt oder übertrifft die staatlichen Ernährungsstandards. Die Bezahlung wird spätestens beim Servieren der Mahlzeit erwartet. Die Zahlung kann in bar, per Scheck oder als Abbuchung von einem Guthaben auf einem eingerichteten Schüler-Mittagessen-Konto erfolgen.

Im Rahmen des National School Lunch Program (NSLP), an dem der Schulbezirk teilnimmt, ist das School Lunch Program (das Programm, das die gesamte Schulspeisung im Schulbezirk organisiert) gesetzlich dazu verpflichtet, als gemeinnützige Organisation zu arbeiten, die jedes Geschäftsjahr ohne einen negativen Saldo abschließen muss. Nicht eingezogene Schulden müssen aus anderen Mitteln an das Schulverpflegungsprogramm gezahlt werden. Daher müssen Erziehungsberechtigte von Schülern, die den vollen oder ermäßigten Preis für Mahlzeiten zahlen müssen, sicherstellen, dass die Mahlzeiten ihrer Schüler im Rahmen des Schulverpflegungsprogramms bezahlt werden. Die Schulbezirkspolitik sieht vor, dass schnell Maßnahmen ergriffen werden, um die Verpflegungskonten der Schüler auszugleichen und zu verhindern, dass diese Konten zu einer erheblichen Verschuldung führen.

Schüler-Verpflegungskonten

Der Schulbezirk verwendet ein computergestütztes Kassensystem für die Bezahlung von Mahlzeiten, das ein Konto für alle Schüler hat. Die Erziehungsberechtigten von Schülern, die Mahlzeiten über dieses System kaufen, sind verpflichtet, ein Guthaben auf dem Verpflegungskonto des Schülers einzurichten und aufrechtzuerhalten.

Die Gelder können per Barzahlung, Scheck oder Online-Zahlung auf ein Konto für das Mittagessen der Schüler eingezahlt werden. Bargeld oder Schecks, ausgestellt auf "Lebanon School District Food Service“, sollten beim Kassierer in der Cafeteria oder im Büro des Verpflegungsdienstes abgegeben werden. Schecks können auch an folgende Adresse geschickt werden: 20 Seminary Hill, West Lebanon, NH 03784. Der Schulbezirk nutzt die Dienste einer Online-Zahlungsplattform, die es Erziehungsberechtigten ermöglicht, das Guthaben ihrer Schüler jederzeit zu überprüfen. Die Verwendung von Schecks oder Online-Zahlungen wird empfohlen, da beide eine Aufzeichnung ermöglichen. Die Erziehungsberechtigten sind für alle Gebühren verantwortlich, die vom Online-Dienst erhoben werden. Gemäß der Richtlinie SP 02-2015 des US-Landwirtschaftsministeriums (im Folgenden "USDA“) wird für Einzahlungen auf ein Verpflegungskonto für Schüler, die in bar oder per Scheck erfolgen, keine Bearbeitungsgebühr erhoben.

Bankgebühren, die für einen Scheck anfallen, der wegen unzureichender Deckung zurückgegeben wird, werden dem Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt. Gemäß RSA 358-C darf die Gebühr 25,00 \$ nicht übersteigen, und der Erziehungsberechtigte ist telefonisch oder schriftlich über die Gebühr zu informieren, die für einen Scheck erhoben wird, der wegen unzureichender Deckung zurückgegeben wird.

Jede Mitteilung über einen niedrigen oder negativen Kontostand (im Folgenden „Mitteilung“ oder „Mitteilungen“) an die Erziehungsberechtigten enthält Informationen darüber, wie der Kontostand des Schülers für die Verpflegung überprüft werden kann, wie Bedenken hinsichtlich der Richtigkeit des Kontostands ausgeräumt werden können oder wie Informationen über das Verpflegungsprogramm der Schule eingeholt werden können, einschließlich des Namens, des Titels, der Sprechzeiten, sofern verfügbar, der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse des Verpflegungsdienstleiters.

Überwachung der Nutzung des Verpflegungskontos für Schüler

Erziehungsberechtigte, die ein Verpflegungskonto für ihren Schüler einrichten, sind dafür verantwortlich, mit ihrem Schüler etwaige Einschränkungen festzulegen, die sie für die Nutzung des Kontos festlegen möchten. Sofern der Erziehungsberechtigte keine Einschränkungen vorgibt, kann ein Schüler zusätzlich zu den regulären Mahlzeiten auch "à la carte" (extra) bestellen. Die Schüler können mehr als eine Mahlzeit auf einmal und/oder Snacks nach der Schule kaufen. Die Erziehungsberechtigten müssen die Nutzung des Verpflegungskontos durch den Schüler überwachen, um sicherzustellen, dass jederzeit ein ausreichendes Guthaben vorhanden ist, damit der Schüler Mahlzeiten bezahlen kann.

Die Schulbezirkspolitik sieht vor, dass Schüler Zugang zu gesunden Mahlzeiten haben und dass kein Schüler anders behandelt wird als bei den üblichen Schulmahlzeiten oder in der Schulkantine. Daher erlaubt der Schulbezirk den Schülern, eine Mahlzeit zu kaufen, auch wenn das Guthaben auf dem Verpflegungskonto des Schülers nicht ausreicht. Diese Richtlinie gilt für alle Mahlzeiten, die in der Cafeteria angeboten werden, Frühstück und Mittagessen.

Saldoauszüge und Benachrichtigungen

Der Schulbezirk arbeitet proaktiv mit den Erziehungsberechtigten zusammen, um ein positives Guthaben auf dem Verpflegungskonto ihrer Schüler aufrechtzuerhalten. Der Schulleiter muss an jeder Schule ein Verfahren einführen, das vorsieht, dass den Erziehungsberechtigten eine Mitteilung über einen niedrigen Kontostand zugesandt wird, wenn das Guthaben auf dem Verpflegungskonto eines Schülers auf einen Betrag fällt oder unter einen Betrag fällt, der in etwa dem Betrag entspricht, der normalerweise für eine Woche Verpflegung erforderlich ist, in der Regel den Kosten für fünf Frühstücke und Mittagessen zum Grundsatz.

Mitteilungen über niedrige und negative Kontostände (im Folgenden „Mitteilung“ oder „Mitteilungen“) an Erziehungsberechtigte enthalten Informationen darüber, wie der Kontostand des Schülers für die Verpflegung überprüft werden kann, wie Bedenken hinsichtlich der Richtigkeit des Kontostands ausgeräumt werden können oder wie Informationen über das Verpflegungsprogramm der Schule eingeholt werden können, einschließlich des Namens, des Titels, der Sprechzeiten, sofern verfügbar, der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse des Verpflegungsdienstleiters.

Mitteilungen werden per E-Mail oder Brief versandt. Nur Bezirksmitarbeiter, die eine Schulung zu den Vertraulichkeitsanforderungen des Bundes- und Landesrechts, einschließlich der USDA-Richtlinien für Verpflegungsangebote an Schulen, erhalten haben und die auf den Kontostand und die Anspruchsinformationen eines Kindes zugreifen müssen, dürfen mit den Erziehungsberechtigten über unbezahlte Verpflegungskosten kommunizieren. Freiwillige, einschließlich Eltern, Erziehungsberechtigte oder Betreuer, werden gemäß 42 U.S.C. 1758(b)(6) nicht dazu eingesetzt, mit Erziehungsberechtigten über unbezahlte Essenskosten zu kommunizieren.

Der Bezirk ist sich bewusst, dass unerwartete finanzielle Schwierigkeiten auftreten können, und wird in solchen Fällen mit den Vormündern zusammenarbeiten, um die Höhe der aufgelaufenen Schulden zu begrenzen. Dazu ist es unerlässlich, dass die Vormünder auf Mitteilungen reagieren und mit den Mitarbeitern des Bezirks zusammenarbeiten. Fairness und Gleichbehandlung erfordern, dass diejenigen, die zahlen können, aber in Rückstand geraten, das Verpflegungskonto ihrer Schüler umgehend auf einen positiven Saldo bringen müssen. Der proaktive Ansatz des Schulbezirks soll sicherstellen, dass die Schüler gesunde Mahlzeiten erhalten und dass die Erziehungsberechtigten keine erheblichen Schulden für das Verpflegungsangebot der Schule anhäufen.

Kostenlose oder ermäßigte Mahlzeiten

Der Bezirk nimmt an dem staatlich geförderten Programm teil, das Schülern aus Familien, deren finanzielle Situation die Bezahlung von Mahlzeiten erschwert, kostenlose oder ermäßigte Mahlzeiten anbietet. Die Einkommensrichtlinien für die Förderfähigkeit basieren auf der Familiengröße und werden jedes Jahr vom USDA aktualisiert. Der Schulbezirk stellt sicher, dass die Erziehungsberechtigten über die Anspruchsvoraussetzungen und Antragsverfahren für kostenlose oder verbilligte Mahlzeiten sowie über die Anforderungen dieser Richtlinie informiert werden.

Die Erziehungsberechtigten erhalten jährlich zu Beginn des Schuljahres per Post oder im Elternhandbuch eine Kopie dieser Richtlinie und einen Antrag auf kostenlose oder ermäßigte Mahlzeiten, bei der Einschreibung eines Transfer-Schülers während des Schuljahres und als Bestandteil aller Mitteilungen an die Erziehungsberechtigten, in denen um Zahlung gebeten wird, um einen negativen Saldo auf dem Verpflegungskonto des Schülers auszugleichen. Die Mitteilung, in der die Verfügbarkeit der kostenlosen oder ermäßigten Mahlzeiten erläutert wird, muss alle in der bundesstaatlichen Verordnung gemäß 7 C.F.R. 245.5 geforderten Elemente enthalten. In jeder Mitteilung wird auch ein Mitglied des Bezirkspersonals mit Kontaktinformationen genannt, das für Fragen zur Verfügung steht oder die Erziehungsberechtigten bei der Beantragung von kostenlosen oder ermäßigten Mahlzeiten unterstützt.

Gemäß dem Bürgerrechtsgesetz von 1964 und den USDA-Richtlinien werden Erziehungsberechtigte mit begrenzten Englischkenntnissen („LEP-Limited English Proficiency“) in einer für sie verständlichen Sprache über diese Richtlinie und das Programm für kostenlose und ermäßigte Mahlzeiten informiert. Der Bezirk wird die Ressourcen des USDA und der Gemeinde nutzen, um diese Anforderung zu erfüllen. Diese Richtlinie und Links zu den Antragsunterlagen für das Programm für kostenlose oder preisreduzierte Mahlzeiten werden auf der Website der Schule veröffentlicht und den Erziehungsberechtigten an jeder Schule zur Verfügung gestellt.

Der Bezirk wird Schüler, die sich grundsätzlich für das kostenlose oder ermäßigte Verpflegungsprogramm qualifizieren, proaktiv anmelden. Der Schulbezirk wird sich bemühen, berechnete Schüler in das kostenlose oder ermäßigte Verpflegungsprogramm aufzunehmen, sobald er aus irgendeiner Quelle von der potenziellen Berechtigung des Schülers erfährt. Wenn die Anspruchsberechtigung festgestellt wurde, wendet der Bezirk das frühestmögliche Datum an, das nach Bundes- und Landesrecht zulässig ist.

Der Bezirk stellt den Sozialämtern/Sozialdiensten der Stadt und anderen örtlichen Sozialeinrichtungen, die möglicherweise Kontakt zu Erziehungsberechtigten haben, die von Entlassungen oder anderen finanziellen Schwierigkeiten betroffen sind, eine Kopie dieser Richtlinie und der Antragsunterlagen für kostenlose oder ermäßigte Mahlzeiten zur Verfügung.

Schüler ohne Barvermögen oder Guthaben auf dem Konto

Unabhängig davon, ob ein Schüler Geld für eine Mahlzeit hat oder ein negatives Guthaben auf seinem Verpflegungskonto hat, erhält ein Schüler, der eine Mahlzeit anfordert, eine Mahlzeit aus dem Angebot, das allen Schülern zur Verfügung steht. Die einzige Ausnahme besteht, wenn die Erziehungsberechtigten des Schülers dem Schulbezirk eine schriftliche Anweisung erteilt haben, dass der Schüler keine Mahlzeit im Rahmen des Schulverpflegungsprogramms erhalten soll, und der Schüler eine Mahlzeit von zu Hause mitbringt oder anderweitig Zugang zu einer angemessenen Mahlzeit hat. Unter keinen Umständen wird das ausgewählte Essen eines Schülers aufgrund des Status seines Verpflegungskontos weggeworfen.

Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, ihren Schülern eine Mahlzeit von zu Hause zur Verfügung zu stellen oder für die in der Schule zubereiteten Mahlzeiten zu bezahlen. Daher ist es die Verfahrensweise des Schulbezirks, Mitteilungen über Essensschulden von Schülern an die Erziehungsberechtigten zu richten. Wenn Erziehungsberechtigte sich dafür entscheiden, Mahlzeiten von zu Hause zur Verfügung zu stellen, liegt es in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten, ihren Schülern zu erklären, warum sie das Schulmahlzeitenprogramm nicht nutzen dürfen.

Sollte das Guthaben auf dem Verpflegungskonto des Schülers unter null fallen, wird den Erziehungsberechtigten mindestens einmal pro Woche eine Saldenmitteilung mit der Aufforderung zur sofortigen Zahlung zugeschickt.

Wenn die Schulden des Schülers auf dem Verpflegungskonto auf 15,00 \$ oder mehr anwachsen, wird dem Erziehungsberechtigten per Post ein Schreiben mit der Aufforderung zur sofortigen Zahlung zugestellt, oder der Erziehungsberechtigte wird vom Schulleiter oder einem Beauftragten telefonisch oder persönlich kontaktiert. In begründeten Fällen kann der Schulleiter einen Zahlungsplan erstellen.

Wenn die Schulden des Schülers auf dem Verpflegungskonto auf 30,00 \$ oder mehr anwachsen, wird der Schulleiter ein Gespräch mit den Erziehungsberechtigten verlangen. Gegebenenfalls sollte der Schulleiter mit den Erziehungsberechtigten klären, ob ein Antrag auf kostenlose oder ermäßigte Mahlzeiten gerechtfertigt ist. Wenn mildernde Umstände finanzieller Not vorliegen und die Familie keinen Anspruch auf kostenlose oder ermäßigte Mahlzeiten hat, arbeitet der Bezirk mit den Erziehungsberechtigten zusammen, um staatliche und private karitative Ressourcen zu ermitteln und zu nutzen, die der Familie zur Verfügung stehen.

Ein Schüler mit einem negativen oder ausgeglichenen Verpflegungskonto darf keine a-la-carte-Artikel kaufen, es sei denn, die Zahlung erfolgt in bar oder per Scheck zum Zeitpunkt des Kaufs.

Unbeglichene Schulden

Obwohl der Schulbezirk zunächst andere Wege wie oben beschrieben beschreiten wird, behält sich der Schulbezirk im Falle von nicht kooperativen oder nicht reagierenden Erziehungsberechtigten, deren Schüler anhaltende oder zunehmend negative Kontosalen aufweisen, das Recht vor, die Zahlung für diese Konten auf dem zivilrechtlichen Weg zu verfolgen, einschließlich der Einreichung einer Klage vor dem Gericht für geringfügige Forderungen gemäß RSA Kapitel 503. Eine solche Maßnahme darf erst dann ergriffen werden, wenn zwei Briefe per Einschreiben mit Rückschein an die Erziehungsberechtigten gesendet wurden. In solchen Fällen ist der Schulleiter befugt, die Wahrscheinlichkeit zu beurteilen, dass

eine Zivilklage zu einer Zahlung führt, die für die Eintreibung erforderlichen Ressourcen zu ermitteln und eine solche Klage nur dann zu erheben, wenn dies im besten Interesse des Bezirks ist.

Der Schulleiter bemüht sich, gemeinnützige Wohltätigkeitsorganisationen zu finden, die bereit sind, dem Schulbezirk Geldmittel zur Verfügung zu stellen, um dazu beizutragen, dass das Verpflegungskonto von Schülern, deren Erziehungsberechtigte keinen Anspruch auf kostenlose Mahlzeiten haben und die aufgrund finanzieller Schwierigkeiten nicht in der Lage sind, das Verpflegungskonto des Schülers durchgehend im Plus zu halten, einen positiven Saldo aufweist. Wenn am Ende des Geschäftsjahres ausstehende Forderungen für Schulmahlzeiten als letztes Mittel zur Erfüllung der Bundesanforderungen aus anderen Distriktmitteln an das Schulmahlzeitenprogramm gezahlt werden müssen, sind die Schulden der Erziehungsberechtigten für nicht bezahlte Mahlzeiten dem Bezirk geschuldet. Unter Anwendung der oben dargelegten Richtlinie entscheidet der Schulleiter, ob weitere Inkassomaßnahmen im besten Interesse des Schulbezirks sind. Alle Zahlungen, die für Schulden eingezogen werden, die mit Bezirksmitteln verrechnet wurden, werden dem Bezirk gutgeschrieben. Alle Inkassomaßnahmen müssen dem RSA-Kapitel 358-C, dem Gesetz von New Hampshire über unfaire, betrügerische oder unangemessene Inkassopraktiken, entsprechen.

Durchsetzung von Richtlinien/Schulung des Personals

Eine Kopie dieser Richtlinie und Auffrischungsschulungen werden jährlich allen Mitarbeitern der Schulkantine und der Schule zur Verfügung gestellt, die für die Ausgabe von Schulmahlzeiten oder die Durchsetzung dieser Richtlinie verantwortlich sind. Neue Mitarbeiter mit diesen Verantwortlichkeiten erhalten eine schriftliche Kopie der Richtlinie und werden während ihrer Erstausbildung oder Einarbeitung in die Richtlinie eingewiesen. Gemäß den bundesstaatlichen Anforderungen muss ein Nachweis darüber geführt werden, dass neue Mitarbeiter die Richtlinie erhalten und an der Schulung teilgenommen haben. Aus dem Protokoll muss außerdem hervorgehen, dass alle betroffenen Mitarbeiter eine Kopie der Richtlinie erhalten und jährlich an einer Auffrischungsschulung teilnehmen.

Schüler mit besonderen Ernährungsbedürfnissen

Diese Richtlinie verbietet nicht die Bereitstellung einer angemessenen Mahlzeit für einen Schüler mit besonderen Ernährungsbedürfnissen, wie z. B. Diabetes, sofern diese Bedürfnisse in einem Gesundheitsplan, Abschnitt 504 oder IEP dokumentiert sind. Wenn die Mahlzeit medizinisch erforderlich ist und der Schüler ein negatives Guthaben auf dem Verpflegungskonto hat oder kein Bargeld für den Kauf der Mahlzeit hat, werden die notwendigen Ernährungsbedürfnisse erfüllt.

Wenn Sie eine Verpflegung für Schüler beantragen möchten, die aufgrund ihrer Ernährungsbedürfnisse gesetzlich Anspruch auf eine Unterkunft haben, wenden Sie sich an den Leiter der Verpflegungsabteilung unter der Telefonnummer (603) 448-1538.

Beschwerdebearbeitungsprozess

Um eine Beschwerde über das Verpflegungsangebot an Schulen beim Bezirk einzureichen, wenden Sie sich an den Leiter der Verpflegungsabteilung unter der Telefonnummer (603) 448-1538.

Um eine Beschwerde über Diskriminierung im Rahmen des Schulverpflegungsprogramms beim USDA einzureichen, füllen Sie das USDA-Beschwerdeformular für Programmdiskriminierung (AD-3027) aus, das online unter <https://www.usda.gov/sites/default/files/documents/ad-3027.pdf> und in jedem USDA-Büro erhältlich ist, oder schreiben Sie einen Brief an das USDA und geben Sie in dem Brief alle im Formular geforderten Informationen an. Um ein Exemplar des Beschwerdeformulars anzufordern, rufen Sie bitte die Nummer (866) 632-9992 an. Reichen Sie Ihr ausgefülltes Formular oder Schreiben beim USDA ein per:

- (1) Post: U.S. Department of Agriculture
Office of the Assistant Secretary for Civil Rights
1400 Independence Avenue, SW
Washington, D.C. 20250-9410;
- (2) Fax: (202) 690-7442; oder
- (3) E-Mail: program.intake@usda.gov.

Dieser Bezirk bietet Chancengleichheit.

Nichtdiskriminierung

Gemäß der Bezirksrichtlinie darf bei der Durchführung von Kinderernährungsprogrammen kein Kind aufgrund von Rasse, Geschlecht, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Alter oder Behinderung diskriminiert werden (gemäß 7 C.F.R. 245.5(a)(1)(viii)). Schülern werden Mahlzeiten nicht aufgrund anderer unbezahlter Gebühren an der Schule oder aus disziplinarischen Gründen verweigert.

Beurteilung zur Meldung von Vernachlässigung

Wenn ein Schüler, bei dem festgestellt wurde, dass er keinen Anspruch auf kostenlose oder ermäßigte Mahlzeiten hat, oder dessen Erziehungsberechtigte sich geweigert haben, bei der Beantragung von kostenlosen oder ermäßigten Mahlzeiten zu kooperieren, durchgehend keine Mahlzeiten erhält, weder durch eine von zu Hause mitgebrachte Mahlzeit noch durch die Bezahlung einer Mahlzeit über das Verpflegungsprogramm der Schule, erhält, wird der Schulleiter prüfen, ob eine Meldung über Kindesvernachlässigung an das New Hampshire Abteilung für Gesundheit und Soziales, Abteilung für Kinder, Jugendliche und Familien, gemäß RSA 169-C:29-31, gerechtfertigt ist.

Rechtliche Hinweise

15 U.S.C. § 1692-1695 US-Bundesgesetz über faire Praktiken bei der Schuldeneintreibung (FDCPA)

*42 U.S.C. 1758(b)(6), Verwendung oder Offenlegung von Informationen
Bürgerrechtsgesetz von 1964 und 7 C.F.R. Teil 15,
Unterabschnitt A und B 2 C.F.R. §200.426*

7 C.F.R §210.09

7 C.F.R §210.10

7 C.F.R §210.15

7 C.F.R. §245.5

USDA SP 46-2016 – Spätestens ab dem 1. Juli 2017 müssen alle SFA, die das Schulverpflegungsprogramm des US-Bundes betreiben, über eine schriftliche Richtlinie für Essensgebühren verfügen.

Richtlinie des US-Landwirtschaftsministeriums SP37-2016: Angemessener Zugang für Personen mit begrenzten Englischkenntnissen (LEP) zu Schulverpflegungsprogrammen

RSA 189:11-a

RSA 358-C, New Hampshires Gesetz über unfaire, irreführende oder unangemessene Inkassopraktiken;

Technische Beratung des Bildungsministeriums von New Hampshire - Lebensmittel- und Ernährungsprogramme

Siehe auch Richtlinie:

JLCF - Wellness

EF - Verpflegungsmanagement

EFA - Verfügbarkeit und Vertrieb gesunder

Lebensmittel EFE - Verkaufsautomaten

Angenommen: 26. Juni 2024

Überarbeitet: 20. Mai 2024

Angenommen: 18. November 2017

Überarbeitet: 1. November 2017



Buch	Richtlinienhandbuch
Abschnitt	Abschnitt J - Schüler
Titel	Wellness-Richtlinie
Code	JLCF
Status	Aktiv
Angenommen	10. Mai 2023
Zuletzt überarbeitet	3. April 2023

Vorherige überarbeitete Daten Angenommen: 12. Mai 2021 Überarbeitet: 20. April 2021
 Angenommen: 18. November 2017 Überarbeitet am: 1. November 2017 Verabschiedet am: 27. Mai
 2015 Überarbeitet am: 1. April 2015 Angenommen: 26. Oktober 2011 Überarbeitet: 30. September
 2011 Angenommen: 11. November 2006

WELLNESS-RICHTLINIE

Kategorie: Priorität/Gesetzlich vorgeschrieben

Der Vorstand erkennt die Bedeutung einer angemessenen Ernährung und entwicklungsgerechter körperlicher Betätigung als Mittel zur Förderung eines gesunden Lebensstils, zur Minimierung von Fettleibigkeit bei Kindern und zur Vorbeugung anderer ernährungsbedingter chronischer Krankheiten an. Der Vorstand erkennt auch an, dass die Gesundheit des ganzen Kindes und der Erfolg des Schülers miteinander zusammenhängen. Daher ist es das Ziel des Vorstands, dass die Lernumgebung das Verständnis, die Überzeugungen, die sozial-emotionalen Fähigkeiten und die Gewohnheiten der Schüler in Bezug auf gute Ernährung und körperliche Aktivität positiv beeinflusst.

Diese Richtlinie beschreibt den Ansatz des Distrikts, allen Schülern ein Umfeld und Möglichkeiten zu bieten, sich während des gesamten Schultages gesund zu ernähren und körperlich zu betätigen, während kommerzielle Ablenkungen minimiert werden. Diese Richtlinie gilt für alle Schüler und Schulen im Bezirk während des Schultages.

Als Schultag gilt die Zeit von Mitternacht vor bis 30 Minuten nach Ende des Unterrichtstages.

I. BERATUNGSAUSSCHUSS FÜR DAS WOHLBEFINDEN VON SCHÜLERN (SWAC)

Der Schulleiter wird in Absprache mit dem Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) die Entwicklung von Aktualisierungen der Wellness-Richtlinie des Schulbezirks vorantreiben, die der Genehmigung durch den Schulvorstand unterliegt, und die Einhaltung der Richtlinie überwachen. Darüber hinaus ernennt der Schulleiter für jede Schule einen Gebäude-Wellness-Koordinator, der die Einhaltung dieser Richtlinie auf Gebäudeebene sicherstellen soll.

Der Schulleiter beruft einen repräsentativen Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) (oder Wellness-Ausschuss) ein, zu dessen Aufgaben die Überprüfung und Abgabe von Empfehlungen zur Umsetzung und Aktualisierung dieser Richtlinie sowie die Festlegung spezifischer Ziele für die Förderung von Ernährung, Bildung und körperlicher Aktivität gehören.

Der Schulleiter oder eine von ihm benannte Person übernimmt den Vorsitz des Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) und führt eine aktualisierte Liste der Koordinatoren für das Wohlbefinden in den Gebäuden und anderer Personen, die im Ausschuss tätig sind.

Der Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) tritt mindestens dreimal pro Schuljahr zusammen.

Der Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) sollte jede Schule und die Vielfalt der Gemeinschaft repräsentieren und nach Möglichkeit den Schulleiter oder seinen Beauftragten, den Leiter der Verpflegungsabteilung, jeden Gebäude-Wellness-Koordinator, Eltern, Schüler, Sportlehrer, Gesundheitslehrer, Schulberater, Schulverwalter, ein Mitglied des Schulvorstands, externe Gesundheitsexperten, einzelne Vertreter der Schulgebäude und Mitglieder der Öffentlichkeit umfassen.

Die Ernennung der Mitarbeiter für den Wellness-Ausschuss erfolgt durch den Schulleiter oder seinen Beauftragten. Der Vorsitzende des Schulausschusses ernannt ein Mitglied des Schulausschusses. Die übrigen Mitglieder, mit Ausnahme derjenigen, die von Amts wegen Mitglieder sind, werden vom Wellness-Ausschuss ernannt und bestätigt.

Als satzungsgemäßer Ausschuss muss der Wellness-Ausschuss die Anforderungen von RSA 91-A in Bezug auf Sitzungen erfüllen.

II. UMSETZUNG, ÜBERWACHUNG, RECHNENSCHAFTSPFLICHT UND GEMEINSCHAFTSENGAGEMENT FÜR DIE WELLNESS-RICHTLINIE

A. Ziele

Kategorie	Ziel
Ernährungsberatung	Der Schulbezirk soll Schülern gesunde Essgewohnheiten vermitteln, sie dazu ermutigen, sie dabei unterstützen und ihnen ein Vorbild sein, unter anderem durch den Lehrplan, den Sportunterricht, das Zusatzangebot, die Clubs und die Schulaktivitäten.
Ernährungsförderung & Benachrichtigung	Die Schule wird gute Ernährung mit täglichen visuellen Darstellungen und mindestens einer jährlichen Veranstaltung zum Thema Ernährung fördern. Die Schulen müssen die in dieser Richtlinie dargelegten Ernährungsrichtlinien in einer Weise einhalten, die die Annahme gesünderer Essgewohnheiten erleichtert, sodass eine 100-prozentige Einhaltung erreicht und aufrechterhalten wird. Die Öffentlichkeit wird jährlich über die Richtlinien und Bewertungen in Handbüchern für Schüler und Mitarbeiter, bezirksweiten Mitteilungen, dem Jahresbericht und auf der Bezirkswebsite informiert.
Körperliche Aktivität	Der Bezirk soll von Schülern initiierte Aktivitäten fördern und unterstützen, die altersgerechte, inklusive tägliche körperliche Aktivität vorleben. Der Bezirk soll Beziehungen zu kommunalen, Freizeit- und Jugendsportprogrammen und -einrichtungen aufbauen, um Programme für körperliche Aktivität zu koordinieren und zu ergänzen.
Wellness-Aktivität	Die Schule wird mindestens eine gemeinschaftliche Wellness-Aktivität pro Jahr fördern.

B. Umsetzungsplan

Jeder Gebäude-Wellness-Koordinator führt mit Unterstützung des Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) eine Bewertung auf Schulebene auf der Grundlage des Schulgesundheitsindex der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten durch. Dabei werden Instrumente verwendet, die im Rahmen von Programmen wie dem [Programm "Gesunde Schulen"](#) der Allianz für eine gesündere Generation zur Verfügung stehen, und es wird ein Aktionsplan erstellt und ein jährlicher Fortschrittsbericht erstellt. Die Bewertung/der Bericht auf Schulebene sollte bis zum 30. September eines jeden Schuljahres abgeschlossen sein und dem Schulleiter vorgelegt werden.

C. Jährliche Bekanntgabe der Richtlinien

Der Bezirk informiert Familien und die Öffentlichkeit jährlich über grundlegende Informationen zu dieser Richtlinie, einschließlich ihres Inhalts, etwaiger Aktualisierungen der Richtlinie und des Umsetzungsstatus. Der Bezirk wird diese Informationen über die Bezirkswebsite zur Verfügung stellen. Diese Informationen umfassen die Kontaktinformationen des/der Bezirksbeamten, der/die den Vorsitz im Wellness-Ausschuss führt/führen (d. h. der/die Schulleiter/in oder eine von ihm/ihr ernannte Person), sowie die Kontaktinformationen aller Gebäude-Wellness-Koordinatoren und Informationen darüber, wie sich die Öffentlichkeit im Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) engagieren kann.

D. Dreijährliche Fortschrittsbeurteilungen

Alle drei Jahre bewertet der Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC):

- Inwieweit die einzelnen Schulen des Schulbezirks die Gesundheitsrichtlinie einhalten;
- Inwieweit die Wellness-Richtlinie des Bezirks mit den Muster-Wellness-Richtlinien vergleichbar ist; und
- Eine Beschreibung der Fortschritte bei der Erreichung der Ziele der Wellness-Richtlinie des Bezirks.

Der Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) gibt Empfehlungen zur Aktualisierung der Bezirksrichtlinie für das Wohlbefinden von Schülern auf der Grundlage der Ergebnisse des jährlichen Schulgesundheitsindex und der alle drei Jahre stattfindenden Bewertungen und/oder wenn sich die Prioritäten des Bezirks ändern, sich die Bedürfnisse der Gemeinschaft ändern, die Ziele für das Wohlbefinden erreicht werden, neue Erkenntnisse, Informationen und Technologien im Bereich der Gesundheitswissenschaften auftauchen und neue Richtlinien oder Standards auf Bundes- oder Landesebene herausgegeben werden. Der Vorstand wird diese Bewertungen bei Bedarf oder nach eigenem Ermessen prüfen und entsprechend handeln.

E. Aufzeichnungen

Der Schulleiter bewahrt Aufzeichnungen im Zusammenhang mit dieser Richtlinie auf, die mindestens Folgendes enthalten:

- Die Schüler-Wellness-Richtlinie;
- Die jüngste Bewertung der Umsetzung der lokalen Schulgesundheitsrichtlinie;
- Dokumentation darüber, wie die Richtlinie zum Wohlbefinden von Schülern und die Bewertungen der Richtlinie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden/wurden;
- Dokumentation, die die jährliche Einhaltung der Anforderung bestätigt, dass die Schüler-Wellness-Richtlinie, einschließlich Aktualisierungen, und die jüngste Bewertung der Umsetzung der Richtlinie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden; und
- Dokumentation der Bemühungen zur Überprüfung und Aktualisierung der Richtlinie zum Wohlbefinden von Schülern, einschließlich der Angabe, wer an den einzelnen Aktualisierungen beteiligt ist/war und mit welchen Methoden der Distrikt die Interessengruppen auf die Möglichkeit aufmerksam macht, sich am Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) zu beteiligen.

F. Gemeinschaftsengagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Der Bezirk wird auf verschiedene, für den jeweiligen Bezirk geeignete Weise mitteilen, wie Vertreter des Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) und andere an der Entwicklung, Umsetzung und regelmäßigen Überprüfung und Aktualisierung der Wellness-Richtlinie mitwirken können. Der Schulbezirk wird die Eltern/Erziehungsberechtigten auch über die Verbesserungen bei den Schulmahlzeiten und die Einhaltung der Standards für Schulmahlzeiten, die Verfügbarkeit von Programmen zur Kinderernährung und die Antragsverfahren sowie über die Beschreibung und Einhaltung der Ernährungsstandards für intelligente Snacks in der Schule informieren.

III. ERNÄHRUNG

A. Schulmahlzeiten

Alle Schulen im Bezirk nehmen an den USDA-Programmen zur Kinderernährung teil, darunter das Nationale Schulversorgungsprogramm (NSLP) und das Schulfrühstücksprogramm (SBP). Die Schulen im Bezirk sind bestrebt, Schulmahlzeiten anzubieten, die:

- für alle Schüler zugänglich sind;
- für Kinder ansprechend und attraktiv sind;
- in sauberen und angenehmen Umgebungen serviert werden;
- eine gesunde Auswahl an Lebensmitteln und Getränken fördern; und
- die aktuellen Ernährungsanforderungen, die durch lokale, staatliche und bundesstaatliche Gesetze und Vorschriften festgelegt sind, erfüllen oder übertreffen. Der Bezirk bietet erstattungsfähige Schulmahlzeiten an, die den USDA-Ernährungsstandards entsprechen. Diese finden Sie unter:

<https://www.fns.usda.gov/school-meals/nutrition-standards-school-meals>

B. Mitarbeiterqualifikation und berufliche Entwicklung

Alle Leiter, Manager und Mitarbeiter von Schulernährungsprogrammen erfüllen oder übertreffen die Einstellungs- und jährlichen Weiterbildungs-/Schulungsanforderungen der USDA-Berufsstandards für Schulernährungsexperten, die Sie hier finden:

<https://www.fns.usda.gov/school-meals/professional-standards>

C. Wasser

Um die Flüssigkeitszufuhr zu fördern, wird allen Schülern an jeder Schule zu allen Zeiten, zu denen Schulmahlzeiten serviert werden, kostenloses, sicheres und nicht aromatisiertes Trinkwasser zur Verfügung stehen.

Schüler dürfen Wasserflaschen mit in die Schule bringen, die:

1. aus einem Material bestehen, das nicht leicht zerbrechlich ist;
2. Deckel haben, um Verschütten zu verhindern; und
3. ausschließlich mit Wasser gefüllt sind

Schulleiter können Schüler für den Missbrauch von Wasserflaschen disziplinarisch bestrafen, in Übereinstimmung mit der Vorstandsrichtlinie JICD.

D. Wettbewerbsfähige Lebensmittel und Getränke und deren Vermarktung in Schulen

"Wettbewerbsfähige Lebensmittel und Getränke" (d. h. Lebensmittel und Getränke, die während des Schultages, aber außerhalb der Schulspeisungsprogramme verkauft und serviert oder vermarktet werden) müssen den USDA-Ernährungsstandards für intelligente Snacks in der Schule entsprechen, die unter folgender Adresse abgerufen werden können:

<https://www.fns.usda.gov/school-meals/smart-snacks-school>

Diese Standards gelten an allen Standorten und für alle Dienstleistungen, bei denen Speisen und Getränke verkauft werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, À-la-carte-Optionen in Cafeterien und Verkaufsautomaten.

Sofern in dieser Richtlinie nicht anders angegeben, müssen alle Lebensmittel und Getränke, die während des Schultages auf dem Schulgelände an Schüler vermarktet oder beworben werden, den USDA-Ernährungsstandards für intelligente Snacks in der Schule entsprechen oder diese übertreffen. Unter Lebensmittel- und Getränkemarketing versteht man Werbung und andere Verkaufsförderungsmaßnahmen in Schulen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Markennamen, Warenzeichen, Logos oder Etiketten, außer wenn sie auf einem physisch vorhandenen Lebensmittel- oder Getränkeprodukt oder dessen Behälter angebracht sind.
- Werbeflächen, z. B. an der Außenseite von Verkaufsautomaten.
- Firmenmarke, Logo, Name oder Warenzeichen auf Schulausrüstung wie Zelten, Anschlagtafeln, Anzeigetafeln oder Rückwänden (**Hinweis:** Ein sofortiger Austausch dieser Gegenstände ist nicht erforderlich; allerdings werden Bezirke Anzeigetafeln oder andere langlebige Ausrüstungsgegenstände austauschen oder aktualisieren, wenn bestehende Verträge zur Verlängerung anstehen oder soweit dies im Laufe der Zeit finanziell möglich ist, damit die Gegenstände mit der Marketingrichtlinie übereinstimmen).
- Unternehmensmarke, Logo, Name oder Warenzeichen auf Bechern, die für die Getränkeausgabe verwendet werden, auf Menükarten, Kühlboxen, Mülleimern und anderen Geräten für die Lebensmittelausgabe sowie auf Postern, Buchumschlägen, Schülerheften oder Schulmaterial, das vom Bezirk ausgestellt, verteilt, angeboten oder verkauft wird.
- Anzeigen in Schulpublikationen oder Schulmailings.
- Kostenlose Produktproben, Verkostungen, Gutscheine für ein Produkt oder kostenlose Proben, die Werbung für ein Produkt enthalten.

Unternehmensmarken, Logos und Warenzeichen von Unternehmen, die Produkte vermarkten, die den USDA-Ernährungsstandards für intelligente Snacks in Schulen entsprechen, werden nicht verboten, weil sie einige nicht konforme Lebensmittel oder Getränke in ihrem Sortiment anbieten.

Ebenso gelten die Marketingbeschränkungen nicht für Kleidung oder andere Ausdrucksformen, die Markeninformationen für nicht konforme Lebensmittel oder Getränke enthalten.

Da der Bezirk, die Sportabteilung der Schule und die Eltern-Lehrer-Vereinigungen bestehende Verträge überprüfen und neue Verträge in Betracht ziehen, sollten Entscheidungen über den Kauf (und Ersatz) von Ausrüstung und Produkten die geltenden Marketingrichtlinien widerspiegeln, die in der Wellness-Richtlinie des Bezirks festgelegt sind.

E. Feierlichkeiten und Belohnungen

Alle Lebensmittel, die während des Schultages auf dem Schulgelände angeboten werden, erfüllen oder übertreffen die Ernährungsstandards der Initiative für intelligente Snacks in Schulen des US-

Landwirtschaftsministeriums. Lebensmittel und Getränke werden nicht als Belohnung oder Bestrafung eingesetzt. Der Beratungsausschuss für das Wohlbefinden von Schülern (SWAC) stellt Eltern und Lehrern eine Liste mit Ideen für gesunde Partys zur Verfügung, darunter auch Ideen für Feierlichkeiten ohne Essen, sowie eine Liste mit Lebensmitteln und Getränken, die den Smart Snack-Ernährungsstandards entsprechen. Die Lehrer werden dazu ermutigt, einmal im Monat eine Geburtstagsfeier zu veranstalten.

F. Verkaufsaktion für Lebensmittel

Lebensmittel und Getränke, die den USDA-Ernährungsstandards für intelligente Snacks in Schulen entsprechen oder diese übertreffen, können während des Schultages auf dem Schulgelände im Rahmen von Spendenaktionen verkauft werden. Spendenaktionen sollten sich auf nicht-lebensmittelbezogene Produkte konzentrieren und gesunde Ideen für Spendenaktionen berücksichtigen. Ungeachtet dieser Bestimmung kann jede Schule bis zu neun Kuchenverkäufe oder andere Verkäufe von nicht den Standards entsprechenden Lebensmitteln (d. h. die nicht den Standards für intelligente Snacks entsprechen) zu Fundraising-Zwecken erlauben, die jeweils nicht länger als einen Tag dauern. Spendenaktionen werden von den einzelnen Schulen verfolgt und überwacht.

G. Ernährungsförderung

Der Schulbezirk fördert die Auswahl gesunder Lebensmittel und Getränke für alle Schüler auf dem gesamten Schulgelände und ermutigt zur Teilnahme an Schulversorgungsprogrammen. Diese Aktion umfasst:

- Umsetzung von mindestens einer oder mehreren evidenzbasierten Techniken zur Förderung gesunder Ernährung in den Verpflegungsprogrammen für Schulen unter Verwendung von Methoden, die in der Initiative für intelligentere Schulkantinen enthalten sind, die Sie hier finden:

<https://www.smarterlunchrooms.org/scorecard-tools/smarter-lunchrooms-strategies>

- Es wird sichergestellt, dass 100% der Lebensmittel und Getränke, die den Schülern während des Schultages angeboten werden, den USDA-Ernährungsstandards für intelligente Snacks in der Schule entsprechen. Zusätzliche Werbemöglichkeiten, die der Distrikt und einzelne Schulen nutzen können, sind über den intelligenten Ernährungsplaner der Allianz für eine gesündere Generation verfügbar, der unter folgender Adresse zu finden ist:

<https://www.healthiergeneration.org/our-work/business-sector-engagement/improving-access-to-address-health-equity/smart-food-planner>

H. Ernährungsberatung

Der Bezirk wird alle Schüler über gesunde Ernährung aufklären, sie dazu anregen und sie dabei unterstützen.

- Ernährungserziehung soll in den Lehrplan für Gesundheitserziehung aufgenommen werden, damit der Unterricht aufeinander aufbaut und auf Standards basiert und den Schülern das Wissen, die Einstellungen und die Fähigkeiten vermittelt, die für ein gesundes Leben erforderlich sind.
- Poster zur Ernährungserziehung werden in jeder Schulkantine oder an einer zentralen Anschlagtafel der Schule aufgehängt, wenn die Mahlzeiten nicht in der Kantine eingenommen werden.
- In der gesamten Schule sollen einheitliche Ernährungsbotschaften verbreitet werden. Schulen sollten zusätzliche Ernährungserziehung anbieten, die:

- den Schülern das Wissen und die Fähigkeiten vermitteln soll, die sie benötigen, um ihre Gesundheit zu fördern und zu schützen;
- Soweit möglich, dies in andere Unterrichtsfächer wie Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachwissenschaften, Sozialwissenschaften und Wahlfächer integrieren soll.
- Dies kann unterhaltsame, entwicklungsgerechte, kulturell relevante und partizipative Aktivitäten umfassen, wie z. B. Kochvorführungen oder -kurse, Werbeaktionen, Verkostungen, Besuche auf Bauernhöfen und in Schulgärten;
- Obst, Gemüse, Vollkornprodukte, fettarme und fettfreie Milchprodukte und gesunde Zubereitungsmethoden fördert;
- Kalorienbilanz zwischen Nahrungsaufnahme und Energieverbrauch betont (fördert körperliche Aktivität/Bewegung);
- die mit Schulversorgungsprogrammen, Aktivitäten zur Förderung der gesunden Ernährung in der Cafeteria, Schulgärten, Bauernhof-zu-Schule-Programmen, anderen Schulmahlzeiten und ernährungsbezogenen Gemeindediensten in Verbindung stehen;
- Medienkompetenz mit Schwerpunkt auf Lebensmittel- und Getränkemarketing vermittelt; und

- Schulungen zur Ernährungserziehung für Lehrer und andere Mitarbeiter umfasst.

IV. KÖRPERLICHE AKTIVITÄT

Der Distrikt bietet Sportunterricht an, der den nationalen und staatlichen Standards entspricht. Körperliche Betätigung während des Schultages (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Pausen, Bewegungspausen im Klassenzimmer oder Sportunterricht) **darf nicht** als Bestrafung aus irgendeinem Grund eingesetzt werden.

A. Pausen für körperliche Betätigung im Klassenzimmer

Zusätzlich zu den im normalen Tagesablauf vorgesehenen Pausen werden den Schülern **regelmäßig Möglichkeiten** geboten, sich im Laufe des Tages zu bewegen oder zu dehnen. Der Bezirk wird Lehrer dazu ermutigen, den Schülern an mindestens drei Tagen pro Woche während und zwischen dem Unterricht kurze Pausen von *3 bis 5 Minuten* für körperliche Aktivitäten zu ermöglichen. Diese Bewegungspausen sind als Ergänzung und nicht als Ersatz für Sportunterricht, Pausen und Übergangszeiten zwischen den Unterrichtsstunden gedacht.

B. Aktivitäten vor und nach der Schule

Der Bezirk bietet Schülern die Möglichkeit, sich nach der Schule im Rahmen von interscholastischen und intramuralen Sportarten und Clubs körperlich zu betätigen.

C. Zu Fuß und mit dem Fahrrad zur Schule

Der Schulbezirk unterstützt das Zu-Fuß-Gehen oder Radfahren zur Schule nur dann, wenn der Schulleiter dies für sicher hält.

V. WEITERE AKTIVITÄTEN ZUR FÖRDERUNG DES WOHLBEFINDENS VON SCHÜLERN

Der Bezirk wird sich bemühen, Wellness-Aktivitäten in die gesamte Schulumgebung zu integrieren, nicht nur in der Cafeteria oder in den Sport- und Sporteinrichtungen. Es werden Anstrengungen unternommen, um die Verwendung von umweltfreundlichen, ungiftigen „grünen“ Produkten, Recyclingprodukten und Kompostierung zu erhöhen, wodurch unsere Auswirkungen auf die Umwelt reduziert werden. Es werden Anstrengungen unternommen, um Klassenzimmer im Freien zu fördern. Aktivitäten wie Schulgärten und die Nutzung von im Garten angebauten Produkten werden gefördert und unterstützt.

VI. PROFESSIONELLES LERNEN

Wenn möglich, bietet der Schulbezirk seinen Mitarbeitern Gelegenheiten und Ressourcen, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Förderung gesunder Verhaltensweisen im Klassenzimmer und in der Schule zu erweitern.

Rechtliches	42 U.S.C. 1751, Richard B. Russell Gesetz über das nationale Schulverpflegungsprogramm 42 U.S.C. 1771, Gesetz über die Ernährung von Kindern von 1966 Abschnitt 204 des öffentlichen Gesetzes 108-265, Gesetz über die Ernährung von Kindern und WIC-Neugenehmigung von 2004 Gesetz für gesunde, hungrige Kinder von 2010 7 C.F.R 210, Nationales Schulverpflegungsprogramm 7 C.F.R 220, Schulfrühstücksprogramm RSA 189:11-a, Lebensmittel- und Ernährungsprogramme Verwaltungsvorschrift des Bildungsministeriums von New Hampshire, Ed 306.04 (a)(20), Wellness Verwaltungsvorschrift des Bildungsministeriums von New Hampshire, Ed 306.11 (g), Abteilung für Lebensmittel und Ernährung Verwaltungsvorschrift des Bildungsministeriums von New Hampshire, Ed 306.38 (b)(1)b, Bildungsprogramm für Familien- und Verbraucherwissenschaften (Mittelschulen) Verwaltungsvorschrift des Bildungsministeriums von New Hampshire, Ed 306.40, Gesundheitserziehungsprogramm
-------------	---

Querverweise

[EF - Verpflegungsservice](#)
[IMAH - Tägliche körperliche Betätigung](#)
[JLC – Gesundheitsdienste für Schüler und Schulkrankenschwestern](#)